

# Gottesdienst zur Gold- und Silberkonfirmation

**In Bottrop-Mitte fand am 05. Mai 2024 im Beisein der Gemeinde ein Gottesdienst für all die Glaubensgeschwister statt, die in diesem Jahr ihr silbernes oder goldenes Konfirmationsjubiläum feiern. Eingeladen waren alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Jahren 1974 und 1999.**

Der Bezirksvorsteher Priester Jens Wojtusch hielt den Gottesdienst und predigte mit dem Bibelwort aus Joel 3,1: „Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen."

Das Bibelwort diente als Vorbereitung für den baldigen Pfingstgottesdienst. An Pfingsten wurde vor 2000 Jahren der Heilige Geist ausgegossen, welcher heute immer noch wirkt und Christen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleitet.

Der Prophet Joel hat diese Aussonderung schon im Alten Testament, viele Jahre vor Jesu Geburt, verkündet. „Wie schön ist es, dass wir das erleben dürfen, was damals angekündigt wurde", so Priester Wojtusch über die Wirkung des Heiligen Geistes.

Er ging auf die Bibelverse ein, die von den damaligen Stammaposteln Walter Schmidt und Richard Fehr vor 50 und 25 Jahren für die Konfirmanden gewählt wurden. 1974 stammte das Konfirmationswort aus Psalm 33,12: „Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!" 1999 wurde das Wort aus Hebräer 13,9 gewählt: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade."

Die Predigt des Bezirksvorstehers wurde durch Diakon Michael Engemann und Priester Klaus Guderjahn unterstützt. Beide dienen im Bezirk als Konfirmandenlehrer.

Diakon Engemann ergänzte zu den Konfirmationsworten vor 25 und 50 Jahren das Wort, welches den diesjährigen Konfirmationsgottesdiensten als Grundlage diente: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben" (Johannes 14,6). Er erklärte, dass das Wort *Wahrheit* im Hebräischen auch eine Eigenschaft beschreibt, die mit Treue und Beständigkeit verbunden wird.

Priester Guderjahn hob hervor, dass die Jubilare nun 25 beziehungsweise 50 Jahre die Treue zu Gott gehalten haben. Nicht alle, die zu diesen Zeitpunkten konfirmiert wurden, haben dies geschafft. Er appellierte an die Gemeinde, auch für diese Glaubensgeschwister zu beten. „Manchmal geht der Heilige Geist in der Dreieinigkeit Gottes neben Vater und Sohn unter. Sich damit vor und an Pfingsten bewusst zu beschäftigen, ist gut“, so Priester Guderjahn.

Im Anschluss an den Gottesdienst startete eine neue Tradition in der Gemeinde Bottrop-Mitte. An jedem Gemeindesonntag (erster Sonntag im Monat) wird für alle Geburtstagskinder der letzten Wochen ein Geburtstagslied gesungen, so wie es im Kindergottesdienst getan wird. Nach einem gemeinsamen Foto der Jubilare blieben viele noch für einen Imbiss zusammen in der Kirche.

**5. Mai 2024**

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Uwe Schlink









